

# Gebrauchsanleitung

für

## Prusikschlinge



Abb.: Tasche mit -2- Prusikschlingen

### 1. Anwendung

Eine Hängeentlastung einer noch handlungsfähigen Person nach einem Sturz in ein Auffangsystem ist unbedingt erforderlich, um dem Hängetrauma entgegenzuwirken. Die Prusikschlinge ist eine Trittschlinge, mit deren Hilfe eine verunfallte frei hängende Person selber eine Trittentlastung herstellen kann. Es ist daher ratsam diese Schlinge bei jeder Arbeit am Auffanggurt mitzuführen. Sie ist leicht zugänglich und erreichbar in einer Schutztasche zu verstauen.

### 2. Benutzungshinweise

Die Länge der Prusikschlinge ist auf die Körpergröße abzustimmen (Standardlängen 3 oder 4 m). Die Prusikschlinge wird in Kopfhöhe mit einem sogenannten Prusikknoten (lösbarer Klemmknoten) am Sicherungsseil positioniert und befestigt (siehe nachfolgende Darstellung). Bei Belastung blockiert die Schlinge am Sicherungsseil (durch Hineintreten des Verunfallten) und ermöglicht so eine Hängeentlastung, dabei erfolgt die Zugbelastung nicht auf den Auffanggurt.

